Stadt LANGENBURG LUFTKURORT

Amtsblatt

Herausgeber: Bürgermeisteramt
Tel. 0 79 05 91 02-0, post@langenburg.de
Verantwortlich: Bürgermeisterin Petra Weber

Jahrgang 2026
Nummer 44

Mittwoch, den 28. Oktober 2026

Stadt LANGENBURG LUFTKURORT

Seniorenfahrdienst Langenburg

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

07905 9102-12

Stadt Langenburg
Hauptstraße 15, 74595 Langenburg
Tel. 07905 9102-0 | www.langenburg.de

Wann?

Bei Bedarf tagsüber von Montag bis Freitag, zum Arzt, zur Apotheke oder gesundheitsfördernden Maßnahmen. Die Fahrgäste bestimmen Datum und Uhrzeit der An- bzw. Abfahrt und die gewünschten Abhol- und Zielorte.

Wo?

Es gibt keine festen Touren oder Haltestellen.

Wie?

- Anmeldung mindestens einen Tag vor der Fahrt telefonisch über das Rathaus.
- Anzugeben sind Grund der Fahrt, das Ziel, die Abholzeit und die voraussichtliche Dauer des Aufenthaltes am Zielort.
- Kranke und behinderte Personen können nur in Begleitung eines erwachsenen Familienmitglieds oder Betreuers transportiert werden.
- Für die Fahrt werden keine Fahrtkosten erhoben. Der Seniorenfahrdienst ist kein öffentliches Verkehrsmittel.

Wer?

Träger ist die Stadt Langenburg mit ehrenamtlicher Unterstützung

- vom FC Langenburg mit seinem vereinseigenen Bus den ehrenamtlichen Fahrern: Günther Cleß, Hans-Peter und Ursula Angela Krejci

Veranstaltungskalender 2027

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder einen Veranstaltungskalender für Sie zusammenstellen und bitten um Hilfe durch rechtzeitige Meldung Ihrer Aktivitäten des Jahresprogramms Ihres Vereins, Ihrer Institution u. ä. der Stadt Langenburg und deren Teilorten)

Bitte beachten Sie, dass folgende Informationen anzugeben sind:

- Wochentag, Datum, Uhrzeit (Beginn)
- Ort
- Anlass
- Veranstalter und Ansprechpartner mit Telefonnummer

Der Veranstaltungskalender dient dazu, Terminüberschneidungen zu vermeiden und ermöglicht dem Gastgeber, bereits heute auf seine Veranstaltungen aufmerksam zu machen und gleichzeitig potenzielle Besucher zu erreichen.

Sollten Überschneidungen auftreten, werden wir mit dem jeweiligen Ansprechpartner Rücksprache halten.

Um die Termine rechtzeitig aufeinander abstimmen zu können, teilen Sie bitte Ihre Feste, Events und Versammlungen bis spätestens 20. November 2026 der Stadtverwaltung Langenburg mit.

E-Mail: post@langenburg.de

Veranstaltungskalender

Donnerstag, 29. Oktober 2026 ab 6.00 Uhr
Abholung gelber Sack

Mittwoch, 4. November ab 6.00 Uhr
Leerung der Bio- und Restmülltonnen sowie Papiertonnen

Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde finden Sie hier im Mitteilungsblatt!

GRUNDSCHULE LANGENBURG

Speiseplan Ganztagesschule

Auf Anfrage ist ein vegetarisches Gericht im Angebot
Fußnoten/Kennzeichnungspflichtige Inhaltsstoffe siehe Anhang zum Speiseplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Woche vom 02.11.2026 bis 05.11.2026	Kässpätzle Salat a,c,g,j Obst	Chilli con Carne Baguette a,f,c,g Schokopudding g	Rote Linsensuppe a,g,f Quark-Grießauflauf Beerensoße a,c,g	Breite Nudeln Thunfischsoße Salat a,d,g,j Bircher Müsli a,g
Woche vom 09.11.2026 bis 12.11.2026	Cremige Schupfnudelpfanne Salat a,c,g,j Erdbeercreme g	Gemischtes Gulasch mit Kartoffelkloß und Rotkraut a,c,g Obst	Fischstäbchen mit Wedges, Dip und Salat a,c,g,j Obst	Schinkennudeln mit gemischtem Salat a,c,g,j,2,4 Himbeertraum g
Woche vom 16.11.2026 bis 19.11.2026	Broccoli-Nudelauflauf mit Schinken und Käse überbacken a,c,g,j Obst	gebratener Fisch mit Zitronensoße Reis,Salat a,d,g,j Apfel-Zimtquark g	Fleischkäse mit Kartoffel-Gurkensalat a,j. Obst	Gnocchis mit Käsesoße, Salat a,c,g,j Falsches Spiegelei g
Woche vom 23.11.2026 bis 26.11.2026	Fischragout, Bulgur,Salat a,g,d,j Obst	Tortellini mit Tomatensoße,Salat a,c,g,j Wackelpudding	Hackbraten mit Kartoffelbrei, Blumenkohl a,c,g, Obst	Kürbiscremsuppe a,g Grießschnitten mit Apfelmus a,c,g

Änderungen vorbehalten

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur nächsten Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am
Dienstag, 10. November 2026
statt.
Bitte merken Sie sich bereits heute diesen Termin vor.
Der Sitzungsort und die Tagesordnung werden im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 19.10.2026

1. Feierliche Verleihung der Ehrennadel des Landes BW an Edith Pollanka/Heimatvogelschutz
Kein Beschluss.

2. Bürgerfragestunde
Kein Beschluss.

3. Bausachen
Für die Errichtung einer Dachgaube und der Erweiterung eines Balkons in einem bestehenden Einfamilienwohnhauses auf Flurstück 1059/7 in Langenburg wurde das Einvernehmen einstimmig erteilt.

4. Bebauungsplan Gewerbegebiet Atzenrod Nord-Ost
Es wurde einstimmig beschlossen:
1. Der Gemeinderat beschließt die Abwägung über die Stellungnahmen, die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangen sind.
2. Der Gemeinderat billigt die Entwürfe des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Atzenrod Nord-Ost, Erweiterung“ und der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 19.10.2026, erstellt vom Fachbereich Kreisplanung des Landratsamtes Schwäbisch Hall.
3. Die Verwaltung wird mit der Durchführung der Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden § 4 Abs. 2 BauGB beauftragt.
4. Der Auslegungsbeschluss wird ortsüblich bekannt gemacht.

5. Information zu den Wanderwegen in Langenburg
Kein Beschluss.

6. Freibad/Fortführung des Betriebs über 2026 hinaus
Es wurde einstimmig beschlossen:
1. Für die Jahre 2027 bis 2030 wird der Betrieb des Freibads Langenburg auf Basis des beigefügten Konzepts des Vereins Freibadfreunde Langenburg sowie auf Basis des Vertrags mit dem Verein Freibadfreunde und des Vertrags zur technischen Betriebsführung (bei möglichen anderen Vertragspartnern) durch die Stadt Langenburg betrieben.
2. Für die Stadt Langenburg muss die Betriebsführung sowohl für den laufenden Betrieb als auch für die Unterhaltung und Sanierung kostenneutral sein.
3. Im ersten Quartal 2029 wird die Beratung über den Betrieb des Freibads über 2030 hinaus mit dem Gemeinderat erneut aufgenommen.

7. Alte Schule Nesselbach/Grundstücksübertragungsvertrag
Es wurde beschlossen:
1. Das im Vertrag enthaltene Rückkaufsrecht der Stadt Langenburg wird auf 15 Jahre befristet. (einstimmig)
2. Die Neufassung der Ziffern 15.1 und 15.2 wird gemäß Vorschlag von Rechtsanwalt Chwoyka übernommen (einstimmig)
3. Die Anwaltskosten der Stadt Langenburg, für die Erstellung des Vertrags, werden hälftig zwischen der Stadt Langenburg und dem Verein aufgeteilt. (mehrheitlich)

4. Die Verwaltung erhält den Auftrag, den Verkauf des Gebäudes Alte Schule in Nesselbach gemäß Beschlussergebnis Ziffern 1 bis 3 vorzubereiten, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht. (einstimmig)

8. Annahme von Spenden
Kein Beschluss.

9. Verschiedenes
Kein Beschluss.

10. Bekanntgaben
Kein Beschluss

11. Bekanntgaben nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
Es wurde einstimmig beschlossen:
1. Die Durchführung einer Bürgerversammlung zum Thema „Zukunft Langenburg“ in Abstimmung mit Landrat Bauer.
2. Die Bürgerversammlung soll zeitnah stattfinden und der Landrat wird eingeladen, um die Situation und Optionen für die Gemeinde darzustellen.

Sich jetzt einen Ruck geben: Zu zweit zur Herbst-Blutspende und Happy Socks sichern

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen lädt ein: Vom 28. September bis 27. November gemeinsam Blut spenden, Leben retten und als Dankeschön exklusive Happy Socks im DRK-Design mit nach Hause nehmen.
Manchmal braucht es nur den richtigen Anstoß. Der DRK-Blutspendedienst liefert ihn mit der Aktion „Du+1“: Wer vom 28. September bis 27. November 2026 eine Person erstmals zur Blutspende mitbringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspende-Design – bunt, limitiert und nur in diesem Aktionszeitraum erhältlich. Ob Freund, Kollegin oder Nachbar: Wer noch nie Blut gespendet hat, findet jetzt den perfekten Moment für die erste gute Tat. Denn mit einer einzigen Spende können bis zu drei Leben gerettet werden. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 3.000 Blutkonserven benötigt. Jede Spende zählt.

Leben retten hat Style und ist einfacher, als viele denken:
Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten, der gesamte Ablauf inklusive Gesundheitscheck, Arztgespräch und Ruhepause etwa eine Stunde. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 kg. Zusätzliches Plus: Jede*r Spender*in erhält vor Ort einen kostenlosen kleinen Gesundheitscheck – inklusive Blutdruck, Puls und Eisenwert. Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Mannheim, Ulm, Frankfurt und Kassel. Jetzt Termin buchen und den ersten Schritt machen – am besten gleich zu zweit.
Dass Blut spenden jedem gut steht, bestätigt auch Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen: „*Manchmal braucht es einen kleinen Ruck: Wir wissen, dass viele Menschen hin und wieder überlegen, ob sie Blut spenden sollen – und die Entscheidung dann aber doch noch mal vertagen. Genau für diese Menschen ist unsere Happy-Socks-Aktion gemacht: ein konkreter Anlass, ein Freund oder eine Freundin an der Seite und ein stylisches Dankeschön obendrauf. Es gibt keinen besseren Moment als jetzt, um mit einer guten Tat zu starten.*“
Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800/ 11 949 11.**

NÄCHSTER TERMIN in 74595 LANGENBURG
Dienstag, den 10.11.2026
von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Stadthalle, Seestraße 72

Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine

Der Landkreis Schwäbisch Hall informiert:

Führerschein-Umtausch: Jetzt sind die Jahrgänge 2002 bis 2004 dran!

Wer noch einen alten Kartenführerschein aus den Jahren 2002 bis 2004 besitzt, sollte jetzt aktiv werden.
Denn bis spätestens 19. Januar 2027 muss dieser gegen einen neuen EU-Kartenführerschein umgetauscht werden. Das Landratsamt Schwäbisch Hall empfiehlt, den Antrag möglichst frühzeitig zu stellen, um längere Wartezeiten zu vermeiden.
Eine Ausnahme gibt es: Wer vor 1953 geboren wurde, hat für den Umtausch noch bis zum 19. Januar 2033 Zeit – unabhängig davon, wann der Führerschein ausgestellt wurde.

Woher weiß ich, ob mein Führerschein betroffen ist?
Ganz einfach: Das Ausstellungsdatum steht auf der Vorderseite des Kartenführerscheins unter der Ziffer **4a.**

So funktioniert der Umtausch
Für den neuen Führerschein werden nur wenige Unterlagen benötigt:
- ein gültiger Personalausweis oder Reisepass
- der bisherige Führerschein
- ein aktuelles biometrisches Passfoto

Den Antrag gibt es auf dem Bürgerserviceportal des Landratsamtes unter: **serviceportal.lrasha.de/leistungsuebersicht/verkehr-ordnung/ueberblick-zulassung-fuehrerschein**
Dort stehen der Antrag und ein Merkblatt zum Herunterladen bereit.

Antrag stellen – auch bequem von zu Hause aus
Wer sich den Weg zum Amt sparen möchte, kann den ausgefüllten Antrag einfach per Post an die Führerscheinstelle des Landratsamtes Schwäbisch Hall schicken. Dazu müssen lediglich beidseitige Kopien des Ausweisdokuments und des bisherigen Führerscheins sowie das biometrische Passfoto beigelegt werden.

Wichtig: Die Unterschrift muss innerhalb des dafür vorgesehenen Feldes auf dem Antrag stehen.
Alternativ kann der Antrag auch beim zuständigen Bürgermeisteramt gestellt werden. Wer in Schwäbisch Hall oder Crailsheim wohnt, sollte sich direkt an die Fahrerlaubnisbehörde wenden oder den Antrag per Post einreichen.

Lieber jetzt erledigen als auf den letzten Drücker!
Auch wenn bis zum 19. Januar 2027 noch etwas Zeit bleibt, rät das Landratsamt dazu, den Führerscheinumtausch nicht aufzuschieben. Je näher die Frist rückt, desto länger können die Bearbeitungszeiten werden.

Also am besten gleich nachschauen, welches Ausstellungsdatum auf dem Führerschein steht – und den Umtausch rechtzeitig in die Wege leiten.

Der Landkreis Schwäbisch Hall informiert:

Winteröffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen des Landkreises ab 1. November

Vom 1. November 2026 bis zum 31. März 2027 gelten für einige Wertstoffhöfe und Baum- und Strauchschnittsammelplätze wieder die Winteröffnungszeiten.
Die Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen sind auf der Homepage des Landkreises www.abfall-sha.de, hier unter der Rubrik Abfallwirtschaft – Entsorgungsanlagen, oder in der Abfall-App **„Abfallinfo SHA“** für den Landkreis Schwäbisch Hall zu finden.
Das Landratsamt bittet um Beachtung.

Der Landkreis Schwäbisch Hall informiert:

Landratsamt am 2. November 2026 nachmittags geschlossen

Das Landratsamt Schwäbisch Hall einschließlich **aller Außenstellen** bleibt am Montag, den 2. November 2026, ab 12.00 Uhr aufgrund einer Personalversammlung geschlossen.

Der Notdienst des Jugendamtes ist in dringenden Fällen über die Polizei erreichbar. Das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz kann unter Tel. 07904/7007-3240 kontaktiert werden.
Die nachmittägliche Schließung betrifft auch folgende Wertstoffhöfe und Entsorgungszentren des Landkreises: Entsorgungszentrum Hasenbühl, Wertstoffhof Fichtenberg, Wertstoffhof Wallhausen, Sammelplatz Crailsheim-Wittau.

Wasserzähler vor Frost schützen

Mit Beginn der kalten Jahreszeit sollten Sie an frostgefährdete Wasserleitungen denken! Gartenleitungen, provisorische Anschlüsse in Roh- und Neubauten und außen liegende Wasserleitungen sollten abgestellt oder so abgedichtet und ummantelt werden, dass keine Frostschäden entstehen können.
Bitte schauen Sie - falls die Leitungen nicht geleert werden - von Zeit zu Zeit nach, ob diese nicht aufgefroren sind, um Wasserverluste zu vermeiden. Wasserverluste sowie Reparaturen an Wasseruhren, die durch Einfrieren entstehen, gehen zulasten des Anschlussnehmers.
Außerdem empfehlen wir, in regelmäßigen Abständen, z. B. einmal im Monat, den Stand der Wasseruhr zu kontrollieren. So fallen Unregelmäßigkeiten im Wasserverbrauch auf und Sie können sofort reagieren. Damit ersparen Sie sich viel Ärger und vor allem unnötige Kosten.
Wasserversorgung Langenburg

Standesamtliche Nachrichten

Unsere Jubilarin

Am 02.11.2026 feiert Frau **Sigrid Paul,**
Atzenroder Kirchweg 114 in Langenburg ihren 75. Geburtstag.

Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute!

Kirchliche Nachrichten

Bezirksmännergottesdienst





Evangelische Kirchengemeinde Langenburg



Evangelisches Pfarramt Langenburg
Pfarrerin Elke Stephan
Tel. 07905/230
Pfarramt.Langenburg@elkw.de
https://www.kirchenbezirk-blaufelden.de/kirchengemeinden/langenburg/

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag	**9.00 – 12.00 Uhr**
Donnerstag	**9.00 – 12.00 Uhr**

Wochenspruch:
„Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte."
Psalm 130, 4

Mittwoch, 28. Oktober 2026
20.00 Uhr Ankommen – Gebet – Stille, Meditation im Gemeindehaus
Zwei Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit. Beim Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher. Albert Einstein (1879-1955)
Donnerstag, 29. Oktober 2026
17.00 Uhr Flötenkreis im Gemeindehaus
Freitag, 30. Oktober 2026
19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus
Samstag, 31. Oktober 2026
9.00 Uhr Klausur des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus
Sonntag, 1. November 2026, 22. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Unterregenbach mit Pfarrer i.R. Bernhard Glück
17.00 Uhr Stadtkirche Langenburg „Bist du sicher, Martinus?" Russland-Deutsches Theater: Maria Warkentin spielt Katharina von Bora, Texte aus den Tischreden von Martin Luther liest Peter Warkentin. Musikalische Gitarrenbegleitung Bernhard Klein.

Mittwoch, 4. November 2026
9.30 Uhr Morgenkreis der Frauen
Info bei Magdalena Greiner, Tel. 633
9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
15.00 Uhr bis 16.45 Uhr Konfirmandenunterricht mit Jutta Giersberg vom ejw Blaufelden
20.00 Uhr Ankommen – Gebet – Stille, Meditation im Gemeindehaus
Der Mensch erfand die Atombombe, doch keine Maus der Welt würde eine Mausefalle konstruieren.
Albert Einstein (1879-1955)
Donnerstag, 5. November 2026
17.00 Uhr Flötenkreis im Gemeindehaus
18.00 Uhr Probe Chor Lichtblick im Gemeindehaus
Freitag, 6. November 2026
19.00 Uhr Probe des Posaunenchors im Gemeindehaus
Samstag, 7. November 2026
14.00 Uhr Trauung von Sina und Peter Rieger, Gut Ludwigsruhe
Sonntag, 8. November 2026,
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahrs
9.30 Uhr Gottesdienst in Bächlingen
10.30 Uhr Gottesdienst in Langenburg

Katholische Kirchengemeinde Langenburg



Pfarrbüro:
Goethestraße 21
74582 Gerabronn
Tel. 07952/310
E-Mail: HeiligGeist.Gerabronn@drs.de
www.seelsorgeeinheit-hohenloher-ebene.de
www.Kirche-in-Gerabronn.de

Bürozeiten: Donnerstag und Freitag von 9.30 – 11.30 Uhr

Pfarrer Bernhard Fetzer
Tel. 07955/925045

31. Sonntag im Jahreskreis
Schriftlesungen: Offb 7, 2-4.9-14; 1. Joh 3, 1-3; Mt 5, 1-12a
Samstag, 31. Oktober 2026
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg
18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rot am See
Allerheiligen – Hochfest
Sonntag, 1. November 2026
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Blaufelden
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See
13.30 Uhr Gräberbesuch in Gerabronn
15.00 Uhr Gräberbesuch in Schrozberg

Gottesdienste an den Werktagen
Montag, 2. November – Allerseelen
Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See
Dienstag, 3. November 2026
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg
Mittwoch, 4. November 2026
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

32. Sonntag im Jahreskreis
Schriftlesungen: Weish 6, 12-16; 1. Thess 4, 13-18; Mt 25, 1-13
Kollekte: Martinus-Kollekte
Samstag, 7. November 2026
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein
Sonntag, 8. November 2026
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Blaufelden
10.30 Uhr Familiengottesdienst in Rot am See
10.30 Uhr Wortgottesfeier in Schrozberg

Gottesdienste an den Werktagen
Mittwoch, 11. November 2026
18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Bartenstein
Donnerstag, 12. November 2026
18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Schrozberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

Für unsere Seelsorgeeinheit:
Gräberbesuch an Allerheiligen
Unser Besuch auf dem Friedhof am Allerheiligentag zeigt uns, dass wir nicht alleine trauern. Auch andere sind da, die in derselben Situation stehen.
Da es in unserer Seelsorgeeinheit viele Friedhöfe gibt, müssen wir uns auf zentrale Feiern konzentrieren.
Diese finden um 13.30 Uhr in Gerabronn und um 15.00 Uhr in Schrozberg statt.
Sie können gerne an Ihren Gräbern sich im Gebet vereinen. Zur persönlichen Vorbereitung kann die Nummer 930 im Gesangbuch „Gotteslob“ dienen.
Außerdem werden wir in der Messfeier am jeweiligen Ort die Namen der Verstorbenen im Fürbittgebet nennen.
In der gemeinsamen Messfeier am Allerseelentag werden alle Verstorbenen der letzten zwölf Monate aus unserer Seelsorgeeinheit namentlich erwähnt.
Gemeinsam können wir aus dem Glauben an die Auferstehung Kraft schöpfen. Herzliche Einladung dazu!

Weitere Kirchennachrichten

Neuapostolische Kirche Blaufelden



Ahornweg 3
Mittwoch, 28. Oktober 2026
20.00 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche in Blaufelden, Stifterweg 3.
Dankenswerterweise stellt die katholische Kirchengemeinde in Blaufelden ihr Gotteshaus für die Übergangszeit nach Möglichkeit auch für unsere Gottesdienste zur Verfügung.
Sonntag, 1. November 2026
10.00 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an die Entschlafenen, Übertragung aus Tuttlingen in unsere Kirchen in Crailsheim, Kalkäckerstraße 23 und Rothenburg ob der Tauber, Michl-Emmerling-Straße 22.
Mittwoch, 4. November 2026
20.00 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche in Blaufelden
Sie sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Schulnachrichten

Schulzentrum Blaufelden

Auf Abschlussfahrt in der Hauptstadt
Die 10. Klassen der Realschule Blaufelden waren zu Beginn des Monats in Berlin.
Ging man in Blaufelden zuletzt auf Abschlussfahrt eher Richtung Süden, so ging es dieses Jahr vom 5.-9. Oktober in die deutsche Hauptstadt. 44 Schülerinnen der beiden Abschlussklassen 10a und 10b und die vier Begleitlehrer und -lehrerinnen, Frau Schübel, Frau Neuberger, Herr Sindel und Herr Deffner, erwartete in den fünf Tagen ein Programm, das allen etwas zu bieten hatte. Dabei stand mit dem ehemaligen Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen gleich am ersten Tag ein Punkt auf dem Programm, der in Bezug zur Prüfungslektüre im Fach Deutsch steht. Des Weiteren konnten alle beim Besuch eines Atombunkers unter den Straßen Berlins von Einblicken in die Zeit des Kalten Krieges profitieren. Nachdem der Wochenablauf neben Freizeit auch noch mit einem Besuch des Bundestages und weiteren Sehenswürdigkeiten aufgewartet hatte, sorgten die Revue „Blinded by Delight“ im Friedrichstadt-Palast sowie ein Abend im Quatsch-

Comedy-Club zuletzt noch für Staunen und Lachen bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen, die mit einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Stufe aus Berlin zurückkehren und sich nun voll und ganz auf einen guten Abschluss konzentrieren können.





Wandertag zur Muswiese

Am 15. Oktober 2026 fand wieder der alljährliche Wandertag des Schulzentrums Blaufelden zur Muswiese statt. Dieser Ausflug gehört längst zu den besonders beliebten Traditionen unserer Schule.

Bei bestem Wetter und mit gut gefüllten Vesperdosen machten sich die Schülerinnen und Schüler am frühen Morgen auf den Weg nach Musdorf. Schon beim ersten leichten Anstieg hinaus aus Blaufelden war auch der letzte Morgenmuffel wach. Die klare Morgenluft, das wunderschöne Morgenrot und eine super Aussicht sorgten für einen gelungenen Start in den Tag.

Anschließend ging es rund acht Kilometer über Stock und Stein dem Ziel entgegen. Unterwegs wurde viel erzählt, gelacht und natürlich auch die eine oder andere Vesperpause eingelegt. So verging die Wanderung wie im Flug. Als schließlich am Horizont das Riesenrad zu erkennen war, wurden die müden Beine plötzlich wieder munter. Mit großen Schritten ging es nun der Muswiese entgegen. Dort angekommen, waren die Boxautos für die meisten die erste Station. Endlich selbst am Steuer zu sitzen, ließ die Anstrengungen der Wanderung schnell vergessen.

Was können wir nun aus diesem schönen Tag lernen? Ganz einfach: Mit guten Gesprächen, gemeinsamen Erlebnissen und einem tollen Ziel vor Augen vergeht selbst eine lange Wanderung wie im Flug!



Lupold von Bebenburg Schule Rot am See

Vom Apfel zum Saft – die Klasse 6b packt kräftig mit an!

Wie wird aus einem Apfel eigentlich leckerer Apfelsaft?

Dieser Frage ging die Klasse 6b bei einem ganz besonderen Projekttag auf den Grund. Dank zahlreicher Apfelspenden von Eltern konnte die Klasse selbst Apfelsaft herstellen und dabei alle Schritte der Saftherstellung hautnah erleben.

Zunächst wurden die Äpfel gemust und anschließend in hydraulische Rahmenpressen geschichtet. Jetzt war echte Muskelkraft gefragt! Mithilfe eines Wagenhebers wurden die Pressplatten Stück für Stück zusammengedrückt, bis der frisch gepresste Apfelsaft durch ein Sieb in die bereitstehenden Fässchen floss. Doch damit war die Arbeit noch nicht getan: Um den Saft haltbar zu machen, wurde er in einem großen Kessel auf genau 78,5 Grad erhitzt. Danach konnte der fertige Apfelsaft in praktische Bag-in-Box-Beutel abgefüllt werden.

Für die Schülerinnen und Schüler war es ein spannender und abwechslungsreicher Vormittag, bei dem sie nicht nur viel über die Herstellung eines regionalen Naturprodukts lernten, sondern auch selbst tatkräftig mit anpacken konnten.

Am Ende waren sich alle einig: Das war ein großartiger Vormittag! Ein ganz besonderes Dankeschön gilt Wilfried und Susanne Dippon, die dieses tolle Projekt überhaupt erst möglich gemacht haben. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen Eltern, die mit ihren Streuobstspenden zum Gelingen dieses besonderen Vormittags beigetragen haben!









Schloss-Schule Kirchberg



Altschülerportrait: Lukas Maaß

Im Gespräch mit Lukas Maaß, Abschlussjahrgang 2025 – Lukas ist dankbar für seine tolle Schulzeit, für die Förderung, die Unterstützung und das Vertrauen, welches ihm als Schüler entgegengebracht wurde. Durch diese Haltung und dank dieses Umgangs hat er sich als junger Menschen vieles zugetraut und hat früh Verantwortung übernommen. Er ist bereits in der Schule in vielen Bereichen engagiert gewesen und ist auch seit 2024 politisch aktiv im Gemeinderat Kirchberg!

Das vollständige Interview ist auch hier zu finden: https://schloss-schule.de/freunde/altschueler-portraits/

Umwelt aktuell

Mülltermine in der Gesamtgemeinde:

Donnerstag, 29. Oktober 2026 ab 6.00 Uhr
Abholung gelber Sack

Mittwoch, 4. November ab 6.00 Uhr
Leerung der Bio- und Restmülltonnen sowie Papiertonnen

Ärztlicher Notfalldienst

Arzt

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie **werktags:** ab 18.00 Uhr (mittwochs ab 13.00 Uhr) unter der zentralen Rufnummer **0791/19222 am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen:**
ab Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr unter Tel.-Nr. **116 117** (Notdienstpraxis am Klinikum Crailsheim, Gartenstr. 21)
Dort werden Termine vergeben oder wird nötigenfalls ein Hausbesuch organisiert.
Nähere Informationen über den Versorgungsbereich des Altkreises Crailsheim können auf der Homepage der Ärzteschaft Crailsheim www.aerzteschaft-cr.de abgerufen werden.

Notdienst der Landapotheken im Altkreis Crailsheim

Die Apotheken wechseln sich täglich ab und sind von 8.30 Uhr bis am folgenden Tag 8.30 Uhr erreichbar.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Mittwoch, 28.10.2026
Schloss-Apotheke, Frankenplatz 3,
74592 Kirchberg/Jagst, Tel. 0 79 54/9 87 00
Donnerstag, 29.10.2026
Greifen-Apotheke, Blaufeldener Str. 4,
74575 Schrozberg, Tel. 0 79 35/3 14
Freitag, 30.10.2026
Bären-Apotheke, Gerberstr. 3,
74635 Kupferzell, Tel. 0 79 44/94 00 58
Samstag, 31.10.2026
Sonnen-Apotheke, Ellwanger Str. 6,
74424 Bühlertann, Tel. 0 79 73/2 50
Sonntag, 01.11.2026
Schloss-Apotheke, Mühlstr. 2,
74653 Ingelfingen, Tel. 0 79 40/5 05 93 31
Montag, 02.11.2026
Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Str. 10,
74582 Gerabronn, Tel. 0 79 52/92 50 50
Dienstag, 03.11.2026
Vitalwelt-Apotheke im Kerz, Daimlerstr. 70,
74545 Michelfeld, Tel. 07 91/97 16 04
Mittwoch, 04.11.2026
Apotheke Ilshofen, Hauptstr. 12,
74532 Ilshofen, Tel. 0 79 04/2 63

Übersicht unter:
www.lak-bw.de/notdienstportal/Notdienstkreis

Zahnarzt

Bitte den zahnärztlichen Notfalldienst unter Telefon-Nr. 0761/12012000 erfragen.

Tierarzt

In Notfällen kann die tierärztliche Bereitschaft beim jeweiligen Hoftierarzt erfragt werden

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

In Notfällen kann dies entscheidend sein!



Kindergartennachrichten



Vereinsmitteilungen

FC Langenburg



Abt. Tischtennis
Sieg und Niederlagen am Wochenende
Wegen der Ferien fanden am Wochenende keine Jugendspiele statt. Lediglich unsere Mädchen 1 hatten ihren Spieltag in der Verbandsoberliga. Von den Aktiven-Mannschaften spielten nur die Damen 1 und Herren 1. Dabei gab es einen Sieg und eine Niederlage.

Mädchen 1
Am Sonntag hatten unsere Mädchen 1 ihren Spieltag in Deuchelried bei Wangen im Allgäu.
Gegnerinnen waren TTV Bühlertal, VfR Birkmannsweiler und SV Deuchelried. Leider konnten wir an diesem Tag nur zu dritt spielen, was bedeutete, dass der Gegner schon mal ein Doppel und zwei Einzel kampflos für sich verbuchen konnte.
Mädchen 1 – TTV Bühlertal **4:6**
Nach den kampflos verlorenen Spielen ging auch das gespielte Doppel an Bühlertal. Sina Celerino/Delia Can mussten sich nach hartem Kampf ihren Gegnerinnen mit 1:3 geschlagen geben.
In den Einzeln konnten dann Lilli Franz und Delia ihre Spiele gewinnen, was eine knappe 4:6-Niederlage bedeutete. In kom-

pletter Besetzung wäre hier mindestens ein Unentschieden drin gewesen.

Mädchen 1 – VfR Birkmannsweiler 4:6
Wie gegen Bühlertal starteten wir mit einem 0:3-Rückstand. Das Doppel Sina/Delia musste sich dann äußerst knapp und unglücklich mit 12:14, 9:11, 11:7 und 10:12 geschlagen geben und es ging mit einem 0:4 in die Einzel.
Hier konnten dann erneut Lilli und Delia ihre Spiele gewinnen und es stand wieder eine knappe 4:6-Niederlage.

Mädchen 1 – SV Deuchelried 0:6
Nach den beiden knappen Niederlagen war im Spiel gegen die Gastgeberinnen bei unseren Mädels die Luft raus.
Trotz starker Leistung mussten sie sich glatt mit 0:6 geschlagen geben.
Fazit: In kompletter Aufstellung wäre in allen drei Begegnungen was Zählbares drin gewesen, aber zu dritt ist es schon schwer, ein Spiel zu gewinnen.

Damen
SV Gründelhardt 1 – Damen 1 6:8
Endlich. Im dritten Spiel kam der erste Sieg. Ohne unsere erkrankte Spitzenspielerin Leonie Hintermaier konnten Lara Nübel, Heidi Rothenburger, Melanie Hintermaier und Sina Celerino in Gründelhardt die Gastgeberinnen knapp mit 8:6 besiegen.
Aus den Doppeln kamen wir mit einem 1:1-Unentschieden. Heidi/Melanie bezwangen Franziska Koumarapis/Andrea Steigmann mit 3:0 und Lara/Sina unterlagen Catrin Vogel/Tanja Walter mit 1:3.
Auch die Einzel des ersten Durchgangs endeten unentschieden. Lara bezwang dabei Catrin Vogel überraschend deutlich in drei Sätzen und Melanie schlug Tanja Walter mit 3:1. Heidi und Sina mussten sich Franziska Koumarapis bzw. Andrea Steigmann jeweils in vier Sätzen geschlagen geben.
Lara verlor zu Beginn des zweiten Durchgangs das wirkliche Spitzenspiel gegen Gründelhardts Nr. 1 Franziska Koumarapis mit 1:3, doch danach waren erstmal wir wieder an der Reihe.
Die Begegnungen Heidi gegen Catrin Vogel, Melanie gegen Andrea Steigmann und Sina gegen Tanja Walter wurden wie schon das Spitzenspiel in vier Sätzen entschieden. Und jedes Mal verließen unsere Damen den Tisch als Sieger, wodurch es mit einer 6:4-Führung in den Finaldurchgang ging.
Hier bog zunächst Lara einen 0:2-Rückstand gegen Andrea Steigmann noch in einen 3:2-Sieg um und es stand 7:4 für uns. Melanie hatte den Sieg schon vor Augen, denn sie führte gegen Franziska Koumarapis mit 2:0 in den Sätzen. Doch dann kam die Gründelhardterin mit Melanies Spiel besser zurecht und Melanie musste sich wie schon so oft Franziska im Entscheidungssatz geschlagen geben.
Als dann auch noch Sina ihr Spiel gegen Catrin Vogel mit 0:3 verlor, wurde es nochmal richtig eng. Doch unsere Heidi machte dann alles klar. Mit einem deutlichen 11:3-, 11:4- und 11:4-Sieg über Tanja Walter machte sie den knappen 8:6-Sieg perfekt.
Ein ganz starkes Spiel machte „Ersatzspielerin“ Sina Celerino. Mannschaftsführerin Melanie sagte zu mir: die Sina hat bärenstark gespielt, die können wir öfters einsetzen!!!!
Glückwunsch, Sina.

Herren
Herren 1 – SV Elpersheim 1 6:9
Wenn‘s nicht läuft, dann läuft‘s halt nicht. Hätte ich den Bericht gleich nach dem Spiel geschrieben, hätte es geraucht. Dann wären unsere Herren nicht gut davongekommen. Auch jetzt, einen Tag nach dem Spiel, sitzt die Enttäuschung noch tief und ich bring nur einen Kurzbericht.
Schon in den Eingangsdoppeln sah man, dass einige unserer Herren weit unter ihren Möglichkeiten spielten. So konnte lediglich unser Spitzendoppel Steffen Schwantzer/Christian Schaubrenner für uns punkten. Das „Oper-Doppel“ Nico Botta/Raphael Volkert unterlagen dem Elpersheimer Spitzendoppel Philipp Seyfer/Erwin Kilian mit 0:3 und unser „Weltklasse-Doppel“ Nicolas Rummel/Colin Botta unterlag nach 2:1-Führung noch dem Elpersheimer Dreier-Doppel Ralf Stephan/Wilfried Fischer mit 2:3.
Auf die Einzel gehe ich gar nicht näher ein, sonst rege ich mich wieder auf. Steffen, Nicolas und Colin konnten jeweils ein Spiel gewinnen, Nico blieb in beiden Einzeln ungeschlagen.
Es wäre vielleicht nicht verkehrt, wenn bis zum nächsten Spiel am 07.11. beim Schlusslicht Honhardt die Jungs mal ins Training kommen würden. Ich weiß, Training ist nicht so unser Fall, wäre aber bestimmt nicht verkehrt.

Die nächsten Spiele:

Fr., 30.10.2026	19.00 Uhr:	Igersheim – Herren 2
Sa., 31.10.2026	15.00 Uhr:	Hüttlingen – Damen 1
		Westheim – Damen 2
	18.00 Uhr:	Herren 3 – Altenmünster

Am Sonntag, 01.11.2026, findet in der Gerabronner Stadthalle wieder ein Bambino-Turnier statt. Beginn ist 10.00 Uhr.

Die neuen Trainingszeiten:
Dienstag:

Gruppe 1:	16.00 – 17.15 Uhr
Gruppe 2:	17.15 – 18.45 Uhr
Gruppe 3:	18.45 – 20.30 Uhr
Aktive:	19.15 – 20.45 Uhr

Freitag:

Gruppe 1:	16.30 – 17.45 Uhr
Gruppe 2:	17.45 – 19.15 Uhr
Gruppe 3:	17.45 – 19.15 Uhr

Aktive und Hobbys: ab 19.15 Uhr



In der Gemeinschaft macht Bewegung mehr Spaß ...
Komm und mach‘ mit!




Geschichts- und Kulturverein Langenburg

Bücherei Langenburg

Julia von Lucadou – Die Hochhausspringerin



Riva ist Hochhausspringerin - ein perfekt funktionierender Mensch mit Millionen Fans. Doch plötzlich weigert sie sich zu trainieren. Kameras sind allgegenwärtig in ihrer Welt, aber sie weiß nicht, dass sie gezielt beobachtet wird: Hitomi, eine andere junge Frau, soll Riva wieder gefügig machen. Wenn sie ihren Auftrag nicht erfüllt, droht die Ausweisung in die Peripherien, wo die Menschen im Schmutz leben, ohne Möglichkeit, der Gesellschaft zu dienen. Was macht den Menschen menschlich, wenn er perfekt funktioniert? „Die Hochhausspringerin“ führt in eine brillante neue Welt, die so plausibel ist wie bitterkalt. Julia von Lucadou erzählt von ihr mit der Meisterschaft der großen Erzählungen über unsere Zukunft.

Ernest van der Kwast – Die Eismacher



Im Norden Italiens, inmitten der malerischen Dolomiten, liegt das Tal der Eismacher, in dem sich die Einwohner auf die Herstellung von Speiseeis spezialisiert haben. Giuseppe Talamini behauptet gar, die Eiscreme wurde hier erfunden. Und er muss es wissen, schließlich haben sich die Talaminis seit fünf Generationen dieser Handwerkskunst verschrieben. Jedes Jahr im Frühling siedeln sie nach Rotterdam über, wo sie während der Sommermonate ein kleines Eiscafé betreiben. Hier gibt es alles, was das Herz begehrt: zartschmelzendes Grappasorbet, sanftgrünes Pistazieneis, zimtfarbene Schokolade. Dennoch beschließt der ältere Sohn Giovanni, mit der Familientradition zu brechen, um sein Leben der Literatur zu widmen. Denn er liebt das Lesen so sehr wie das Eis. Bis ihn eines Tages sein Bruder aufsucht: Luca, der das Eiscafé übernommen hat, ist inzwischen mit Sophia verheiratet, in die beide Brüder einst unsterblich verliebt waren. Und er hat eine ungewöhnliche Bitte ...

Dana von Suffrin – Otto



Für sein Umfeld war Otto, der pensionierte Ingenieur, der wahnsinnige Familienpatriarch, der jüdische Siebenbürger mit seltsamer Grammatik, der Erfinder, der Sparfuchs und Verschwender schon immer eine Heimsuchung. Aber als er aus dem Krankenhaus zurückkehrt, ist alles noch viel schlimmer. Nach wie vor ist er aufbrausend, manipulativ, distanzlos und von wahnwitzigen Einfällen beseelt – aber jetzt ist er auch noch pflegebedürftig. Seinen erwachsenen Töchtern macht er unmissverständlich klar: Ich verlange, dass ihr für mich da seid. Und zwar immer!
Für Timna und Babi beginnt ein Jahr voller unerwarteter Herausforderungen, aber auch der Begegnung mit der eigenen Vergangenheit und Familiengeschichte, die so schräg ist, dass Außenstehende nur den Kopf schütteln können. Klug, liebevoll und mit sehr viel schwarzem Humor erzählt Dana von Suffrin in ihrem Debütroman „Otto“, wie Timna versucht, ihre dysfunktionale Familie zusammenzuhalten, ohne selbst vor die Hunde zu gehen.

Heimatvogelschutz Langenburg

Eine besondere Ehrung für Edith Pollanka
Mit Herz und unermüdlichem Einsatz für die Natur: Am 19. Oktober 2026 wurde Edith Pollanka mit der **Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg** ausgezeichnet. Damit würdigt das Land ihr langjähriges und wertvolles ehrenamtliches Engagement für den Heimatvogelschutz Langenburg e. V.



In der Bächlinger Kelter fand aus diesem Anlass eine kleine, feierliche Ehrung statt. Bürgermeisterin Weber hielt die Laudatio und überreichte Edith Pollanka die Ehrennadel samt Urkunde im Beisein des Langenburger Gemeinderats, von Vereinsmitgliedern sowie zahlreicher Bürgerinnen und Bürger. Sichtlich gerührt, aber zugleich auch humorvoll, nahm Edith die Auszeichnung entgegen. Der 1. Vorsitzende, Johann Pollanka, ließ ihren Werdegang und ihr vielseitiges Wirken im Verein noch einmal Revue passieren. Denn Edith packt nicht nur tatkräftig mit an, sondern hält auch hinter den Kulissen viele Fäden zusammen: Sie organisiert, koordiniert und übernimmt auch unermüdlich die unverzichtbare Verwaltungsarbeit, die das Vereinsleben überhaupt erst möglich macht.



Liebe Edith, auch von uns ein ganz herzliches Dankeschön!
Für deinen unentwegten Einsatz, deine Verlässlichkeit und all die Arbeit, die oft im Hintergrund geschieht und doch so viel bewirkt. Dein Engagement ist alles andere als selbstverständlich – und für unseren Verein von unschätzbarem Wert.
Bei einem kleinen Buffet und der passenden musikalischen Umrahmung am Piano durch Florian Geibel, ebenfalls Mitglied unseres Vereins, klang die Feier in festlicher und herzlicher Atmosphäre aus. Gemeinsam wurde auf Ediths langjähriges Engagement für lebendigen und abwechslungsreich gestalteten Natur- und Vogelschutz direkt vor unserer Haustüre zurückgeblickt – und vor allem ein Mensch gefeiert, der sich mit viel Herzblut für unsere heimische Natur und das Vereinsleben einsetzt.
Herzlichen Glückwunsch, liebe Edith, zu dieser wohlverdienten Auszeichnung! Schön, dass du dich mit so viel Herz, Tatkraft und Ausdauer für unsere gemeinsame Sache stark machst.

Was sonst noch interessiert

Maschinen- und Betriebshilfsring Blaufelden

Der nächste **MR-Senioren-Stammtisch** findet am **Donnerstag, den 5. November 2026 ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in 74575 Schrozberg-Heiligenbronn** statt.
Hierzu laden wir alle Senioren und Seniorinnen des Maschinenrings sehr herzlich ein.
Zu Gast ist an diesem Nachmittag der Geschäftsführer der LBV-Raiffeisen eG, Herr Gerd Kastler.
Er berichtet über Aktuelles aus der Genossenschaft und informiert auch über die Herausforderungen und Aufgaben einer großen landwirtschaftlichen Genossenschaft und eines Nahversorgers in der Region.
Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und interessanten Nachmittag.
Für Kaffee und Kuchen nebst einem Vesper sorgen die Landfrauen aus Spielbach-Heiligenbronn.
Herzliche Einladung an alle.

MAGIE. STAUNEN. LACHEN.

Daniel Zürn verzaubert Groß und Klein im Bürgerhaus Rot am See
Ein Nachmittag voller Magie, Überraschungen und jeder Menge Spaß erwartet kleine und große Besucher am Sonntag, 1. November, im Bürgerhaus in Rot am See. Mit seiner Familien-Zauber-Show gastiert Daniel Zürn auf der Kulturbühne und lädt das Publikum dazu ein, gemeinsam zu staunen, zu lachen und die Welt der Magie zu entdecken.
Ob Kinder, Eltern, Oma und Opa, Freunde oder einfach alle, die sich gerne verzaubern lassen – bei dieser Show kommen alle auf ihre Kosten. Daniel Zürn sorgt mit seiner Zauberkunst für verblüffende Momente, überraschende Wendungen und beste Unterhaltung für die ganze Familie. Dabei stehen nicht nur das Staunen, sondern auch der gemeinsame Spaß und das Erlebnis für Jung und Alt im Mittelpunkt.
Die Familien-Zauber-Show beginnt um 15.30 Uhr, Einlass ist bereits ab 15.00 Uhr. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 17.00 Uhr vorgesehen. Eintrittskarten können telefonisch unter **07955/381-11** reserviert werden.
Veranstaltungsdetails auf einen Blick:

Veranstaltung:	Familien-Zauber-Show mit Daniel Zürn
Motto:	MAGIE. STAUNEN. LACHEN. Ein Erlebnis für Groß und Klein
Termin:	Sonntag, 1. November
Beginn:	15.30 Uhr, Einlass ab 15.00 Uhr
Ende:	gegen 17.00 Uhr
Ort:	Kulturbühne im Bürgerhaus, Rot am See
Eintritt:	Erwachsene 13 Euro, Kinder 9 Euro
Veranstalter:	Gemeinde Rot am See

Die Gemeinde Rot am See freut sich auf zahlreiche Besucher und einen zauberhaften Nachmittag für die ganze Familie!

30 Jahre Tanzsportclub Wallhausen – feiert mit uns!

Anlässlich unseres 30-jährigen Vereinsjubiläums laden wir ganz herzlich zu einem besonderen Jubiläumswochenende am 7. und 8. November 2026 im Kulturhaus Wallhausen ein. Den Auftakt macht am Samstag, 7. November 2026, unser großer Jubiläumsball. Freut euch auf einen festlichen Abend voller Musik, Tanz und guter Stimmung. Für die passende musikalische Begleitung sorgt die Band Happyness Voice, die mit abwechslungsreicher Tanz- und Unterhaltungsmusik zum Tanzen und Feiern einlädt.
Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Der Landgasthof Adler aus Kreßberg verwöhnt unsere Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten. An unserer Cocktailbar warten außerdem leckere Drinks darauf, den Jubiläumsabend abzurunden.
Der Eintritt für den Jubiläumsball beträgt 25 Euro pro Person und beinhaltet ein Begrüßungsgetränk.

„Wallhausen tanzt“ am Sonntag
Nach dem Jubiläumsball geht es am Sonntag, 8. November 2026, im Kulturhaus Wallhausen direkt weiter.
Unter dem Motto „Wallhausen tanzt“ dreht sich noch einmal alles um Bewegung, Musik und natürlich ums Tanzen.
Freut euch auf ein abwechslungsreiches Programm mit Workshops, Shows und vielem mehr. Ob Tanzbegeisterte, Neugierige oder Familien – alle sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen, mitzumachen und die Vielfalt des Tanzsports zu erleben.
Feiert mit uns 30 Jahre Tanzsportclub Wallhausen! Zwei Tage voller Tanz, Musik, Begegnungen und guter Stimmung warten auf euch. Wir freuen uns darauf, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit euch zu feiern!
Wann: 7. und 8. November 2026
Wo: Kulturhaus Wallhausen

Tickets für den Jubiläumsball:
tickets@tscwallhausen.de und Rathaus Wallhausen

Termin vormerken, Tickets sichern und mit uns 30 Jahre Tanzsportclub Wallhausen feiern!
Weitere Infos unter www.tscwallhausen.de oder Tel. 0175/7582650 (Anja D´Ariano)

Offene Trauergruppe für Frauen

Um uns nicht mehr allein in unserem Schicksal zu fühlen, wollen wir als Frauen, die das Gleiche erlebt haben, miteinander ins Gespräch kommen. Wir wollen uns gegenseitig unterstützen und Mut machen. Durch verschiedene Angebote können wir zusammen versuchen, wieder Leichtigkeit und Lebendigkeit zu spüren. So können wir uns gemeinsames Wandern, Musizieren, meditatives Tanzen und auch kreative Aktivitäten wie Filzen, Kochen, Schreiben, Malen ... vorstellen.
Auf die gemeinsame Zeit mit euch freuen sich Ulrike Frese und Traudel Retzbach
Erstes Treffen: Samstag, 31.10.2026 um 9.30 Uhr
im Seminarraum 1. Stock beim Hospiz –Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e. V., Blaufeldener Straße 14 in Gerabronn
Wir bitten um Anmeldung
beim Hospiz e. V., Tel. 07952/4783900
Mail: kontakt@hospizdienst-hohenlohe-franken.de

Handwerkskonjunktur in Heilbronn-Franken verharrt auf schwachem Niveau

Ergebnisse der aktuellen Konjunkturumfrage im Handwerk für das dritte Quartal 2026
Die Handwerkskonjunktur in der Region Heilbronn-Franken bleibt angespannt, denn in einem dritten Quartal wurde die Geschäftslage zuletzt während der Finanzkrise 2009 schlechter bewertet. Die drängendsten Probleme der Handwerksbetriebe bleiben nach wie vor niedrige Kapazitätsauslastungen, fehlende Aufträge, anhaltender Margendruck und Bürokratie. Vor diesem Hintergrund fällt auch die Prognose für das vierte Quartal pessimistisch aus.

30 Prozent erwarten weitere Verschlechterung
Lediglich 43 Prozent der Handwerksbetriebe im Kammerbezirk bewerten ihre aktuelle Geschäftslage als „gut“. Dieser Wert liegt 11 Prozentpunkte unter dem des Vorjahresquartals (Q3/2025). Gleichzeitig ist der Anteil der Betriebe, die ihre Geschäftslage als „schlecht“ bezeichnen, im Vergleich zum Vorjahresquartal um 7 Prozentpunkte von 13 auf 20 Prozent gestiegen. 38 Prozent der Betriebe stufen ihre Geschäftslage derzeit als „befriedigend“ ein (Q3/2025: 33 Prozent). Damit liegt der Geschäftslagesaldo bei 23 Prozentpunkten. Ein niedrigerer Wert wurde in einem dritten Quartal zuletzt während der Finanzkrise 2009 erfasst.
Auch der Ausblick auf das kommende Quartal deutet nicht auf eine Trendwende hin: Nur 18 Prozent der Betriebe rechnen mit einer verbesserten Geschäftslage (Q3/2025: 16 Prozent). Der Anteil der Betriebe, die eine Verschlechterung erwarten, ist hingegen von 13 auf 30 Prozent deutlich gestiegen. 52 Prozent prognostizieren eine unveränderte Geschäftslage (Q3/2025: 71 Prozent).

Daraus resultiert ein negativer Saldo der Geschäftslageerwartungen von -13 Prozentpunkten (Q3/2025: 3 Prozentpunkte).

Auftragseingänge und Umsätze rückläufig

Im Vergleich zum Vorjahresquartal sind die Auftragseingänge bei 18 Prozent der Betriebe gestiegen (Q3/2025: 8 Prozent), bei 43 Prozent unverändert geblieben (Q3/2025: 60 Prozent) und bei 39 Prozent gesunken (Q3/2025: 32 Prozent). Daraus ergibt sich ein weiterhin negativer Auftragslagesaldo von -21 Prozentpunkten. Für das kommende Quartal erwarten 20 Prozent der Betriebe steigende, 47 Prozent gleichbleibende und 32 Prozent sinkende Auftragseingänge.

Auch die Umsätze bestätigen den anhaltenden Negativlauf: 37 Prozent der Handwerksbetriebe im Kammerbezirk hatten zuletzt Umsatzrückgänge zu verzeichnen (Q3/2025: 26 Prozent). 17 Prozent konnten ihre Umsätze im abgelaufenen Quartal hingegen steigern (Q3/2025: 13 Prozent). Bei 46 Prozent blieben die Umsätze konstant (Q3/2025: 62 Prozent). Für das kommende Quartal erwarten 25 Prozent der Betriebe eine Umsatzsteigerung, während 33 Prozent mit Umsatzrückgängen rechnen. 42 Prozent gehen von einer stabilen Umsatzentwicklung aus.

Beschäftigungsentwicklung bleibt negativ

Die Betriebsauslastung stagniert weiterhin auf einem niedrigen Niveau und hat sich im Vergleich zum Vorjahresquartal kaum verändert. Mit 25 Prozent berichtet jeder vierte Betrieb von einer Auslastung von höchstens 60 Prozent (Q3/2025: 27 Prozent). Eine Auslastung zwischen 61 und 80 Prozent melden aktuell 31 Prozent der Betriebe (Q3/2025: 27 Prozent), während 33 Prozent eine Auslastung zwischen 81 und 100 Prozent angeben (Q3/2025: 37 Prozent). 10 Prozent der Betriebe verzeichnen eine Auslastung von mehr als 100 Prozent (Q3/2025: 9 Prozent).

Die Zahl der Beschäftigten blieb im abgelaufenen Quartal bei 72 Prozent der Betriebe konstant (Q3/2025: 73 Prozent). Bei 8 Prozent ist sie gestiegen (Q3/2025: 15 Prozent) und bei 21 Prozent gesunken (Q3/2025: 12 Prozent). Somit verharrt die Beschäftigungsentwicklung mit einem Saldo von -13 Punkten zum vierten Mal in Folge im negativen Bereich (Q3/2025: 3 Prozentpunkte). Für das vierte Quartal 2026 rechnen 77 Prozent der Betriebe mit einer stabilen, 8 Prozent mit einer steigenden und 15 Prozent mit einer sinkenden Beschäftigtenzahl.

28 Prozent der Handwerksbetriebe haben ihre Investitionstätigkeit im abgelaufenen Quartal zurückgefahren (Q3/2025: 14 Prozent). Dagegen haben 17 Prozent der Betriebe ihre Investitionen erhöht (Q3/2025: 10 Prozent). Bei 55 Prozent der Betriebe blieben die Investitionen konstant (Q3/2025: 76 Prozent). Für das kommende Quartal planen 17 Prozent höhere und 34 Prozent niedrigere Investitionen, während 49 Prozent mit gleichbleibenden Investitionen rechnen.

Rothenburger warnt vor erneutem „Herbst der Ernüchterung“

Ralf Schnörr, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, ordnet die Ergebnisse der aktuellen Konjunkturumfrage ein: „Es war leider zu erwarten, dass sich die schwachen Umfragewerte auch in diesem Quartal fortsetzen würden. Zu den altbekannten Themen wie den ausbleibenden politischen Reformen und der überbordenden Bürokratie sind in den vergangenen Wochen noch die steigenden Kraftstoffkosten hinzugekommen. Diese belasten sowohl unsere Handwerksbetriebe als auch private Haushalte zusätzlich. Unter den aktuellen Voraussetzungen ist ein konjunktureller Aufschwung für das Handwerk nicht möglich.“

Ralf Rothenburger, Präsident der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, richtet daher klare Forderungen an die Politik: „Zum vierten Mal in Folge sinkende Beschäftigung – und das trotz anhaltendem Fachkräftemangel – sind ein klares Alarmsignal. Unsere Handwerksbetriebe benötigen eine Perspektive. Deshalb gilt es, versprochene Reformen umzusetzen und die Lohnnebenkosten auf unter 40 Prozent zu senken. Die Bundesregierung darf nicht weiter tatenlos zusehen. Sonst droht der nächste Herbst der Ernüchterung. Es braucht nun schleunigst Reformen und Perspektiven – für das Handwerk und für unser Land!“

Zur Konjunkturumfrage

Vierteljährlich werden Handwerksbetriebe der acht baden-württembergischen Handwerkskammern Freiburg, Heilbronn-Franken, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Region Stuttgart, Reutlingen und Ulm zur wirtschaftlichen Lage befragt. Die Erhebung erfolgt im Regelfall in den letzten beiden Wochen eines Quartals. Seit Anfang 2026 werden die Erhebungen als Online-Befragung durchgeführt. Zuvor erfolgte die Umfrage telefonisch. Die aktuelle Umfrage fand vom 7. bis 20. September 2026 statt.



Aktive Junge Christen

Herzliche Einladung zum Offenen Abend mit Ulrike Rahn zum Thema: Eine Familiengeschichte im Bild.

Dieser findet am Samstag, den 7. November 2026, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Blaufelden statt.

Der Offene Abend wird als Hybridveranstaltung angeboten, sowohl als Präsenzveranstaltung vor Ort als auch als Online-Übertragung. Alle weiteren Infos sowie den Link zu den Veranstaltungen findet ihr unter www.ajc-ev.de.

Kinoabend mit dem Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

Der Tod ist ein Arschloch (2025)

Regie: Michael Schwarz, Dokumentarfilm, 78 Min., FSK 6

„Wenn man einen Tag mit Eric Wrede verbringt, verliert der Tod so einiges an Schrecken.“ – Süddeutsche Zeitung

Wann: Donnerstag, den 5. November 2026

Wo: Kino Klappe, Untere Gasse 8, 74592 Kirchberg/Jagst,

Uhrzeit: 20.30 Uhr

Vor dem Film wird es um 19.00 Uhr ein gemeinsames **Suppenessen** geben für alle, die Lust darauf haben.

Bitte melden Sie sich dafür gerne bis zum 28. Oktober 2026 direkt an im Kino Klappe, Untere Gasse 8, 74592 Kirchberg/Jagst, Tel. 07954/925566, www.kinoklappe.de

Vor und nach dem Film werden der Bestatter Herr Daubek vom Bestattungshaus Daubek, 74592 Kirchberg, und Hospizbegleiter/innen vom Amb. Hospizdienst, Hospiz – Begleitung Sterbender und Ihrer Angehörigen e. V. da sein, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Landesarchiv Baden-Württemberg

Von Mauserei bis Meuchelmord

Eine kriminalgeschichtliche Themenführung durch das Hohenlohe-Zentralarchiv

Termin: Donnerstag, 5. November 2026, 19.00 – 20.30 Uhr im Hohenlohe-Zentralarchiv in Schloss Neuenstein (Treffpunkt am Schlosshoftor) mit Jan Wiechert, Schwäbisch Hall

Gebühr: freiwilliger Teilnehmerbeitrag

Anmeldung: https://eveeno.com/mauserei2026-4

Für einen leckeren Start in den Tag.

IHR FRÜHSTÜCKSBUFFET IN DER JAGSTMÜHLE



Montag bis Samstag
07.00 – 11.00 Uhr
Sonn- und Feiertage
08.00 – 11.00 Uhr
€ 22,00 pro Person
Nur mit Reservierung.

JAGSTMÜHLE
LANDGASTHOF

Landgasthof & Hotel Jagstmühle
Jagstmühlenweg 10 · 74673 Heimhausen
Tel. +49 7938 90300
rezeption@jagstmuehle.de
www.jagstmuehle.de

Wegen Renteneintritt suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

Offsetdrucker oder technisch versierten Mitarbeiter (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit für den Druck unserer amtlichen Mitteilungsblätter im Bogenoffset.

Idealerweise haben Sie eine abgeschlossene Ausbildung zum Offsetdrucker, alternativ dazu verfügen Sie über ein sehr gutes Verständnis für die Bedienung von Maschinen sowie handwerkliches Geschick.

Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz in familiärer Atmosphäre mit ansprechender Vergütung und Zusatzleistungen sowie Jobrad an.

Wir erwarten Teamfähigkeit, eigenständiges Arbeiten sowie Verantwortungsbewusstsein für die Ihnen gestellten Aufgaben.

Wenn Sie an einem sicheren Dauerarbeitsplatz interessiert sind, reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bei uns ein, gerne per E-Mail an elaine.freda@krieger-verlag.de oder rufen Sie uns an.

Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!
Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0

WHIRLPOOLS & SWIM-SPA'S

jeden **1. Sonntag im Monat** unverbindliche Besichtigung
Am **1.11.2026** keine Beratung und kein Verkauf
Viva-Aqua GmbH Ellw. – Ferdinand-Porsche-Str. 3 – von **10.00 - 16.00 Uhr**



HAUS zum KAUF gesucht!

Für eine Familie mit kleinen Kindern suchen wir ein Haus ab Baujahr 1980, idealerweise mit Garten und Garage evtl. Nebengebäude.
Rufen Sie einfach an, wir kümmern uns! Büro Crailsheim.

Ihre Maklerin vor Ort
Anita Posovszky
Telefon: 07951 29 61-11
a.posovszky@garant-immo.de
GARANT IMMOBILIEN
www.garant-immo.de

Ihre Ansprechpartner

Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Wir kümmern uns um Ihr Anliegen!



Vorwahl:
0 79 53

Schneller zum Ziel!

Durchwahl:

98 01-0	Zentrale, Anzeigenannahme
98 01-20	Buchhaltung
98 01-21	Rechnungsstellung
98 01-23	Austräger-verwaltung
98 01-40	Anzeigensatz Ansprechpartner für Datentransfer per E-Mail
98 01-37	Redaktionssystem
98 01-90	Telefax

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT
FEUERWEHR-NOTRUF 112

HAAS

besondere Grabmale
Eine Qualitätsmarke der Daniel Weirether GmbH
Götzstrasse 44 · 74238 Krautheim

74523 Schwäb. Hall Am Waldfriedhof Tel. 0791 8153	74542 Braunsbach Geislinger Str. 18 Tel. 07906 277